

Der Brief.



Der Widder Bellyn, der immer noch vor der Thür stand, ward ungeduldig, daß Lampe so lange verzog; daher rief er in den Flur hinein: Wo bleibt ihr denn, Lampe? Es ist Zeit, daß wir den Heimweg antreten!

Auf diesen Ruf begab sich Reineke hinaus und sprach: Nehmet es dem guten Lampe nicht übel, Bellyn, daß er noch ein wenig zögert; es gefällt ihm bei uns gar zu wohl. Sollte euch aber die Zeit zu lange währen, so könntet ihr ja immer langsam vorangehen.

Da sagte der Widder Bellyn: Aber sagt mir doch, Reineke, was kam denn dem Lampe an, daß er so jämmerlich schrie? Erkrankte er plötzlich? Oder thatet ihr ihm gar etwas zuleide?

Reineke erwiderte: Was denkt ihr, Bellyn? Doch ich muß euch sein Schreien erklären. Als mein Weib von meiner